

BIAJ-Materialien

SGB II-Eingliederungstitel 2023: Jobcenter Bremen und Bremerhaven - Januar bis Juni 2023

Von **Januar bis Juni 2023** wurden von den beiden bremischen Jobcentern, Jobcenter Bremen Stadt und Jobcenter Bremerhaven, insgesamt **41,679 Millionen Euro** für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (SGB II-Eingliederungsleistungen“) (Hartz IV) ausgegeben, **3,271 Millionen Euro (8,5 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**. Zudem wurden **3,404 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)**¹ für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **879.000 Euro (34,8 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**. (siehe **Tabelle Seite 5**)

Daraus ergibt sich: Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT und Ausfinanzierung nicht im SGB II geregelter Bundesprogramme) wurden von **Januar bis Juni 2023** von den beiden bremischen Jobcentern insgesamt **45,083 Millionen Euro** ausgegeben, **4,150 Millionen Euro (10,1 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**.² ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) im Haushaltsjahr 2023 zugeteilten Bundesmitteln (92,712 Millionen Euro ohne PAT – 5,806 Millionen Euro **weniger** als 2022) – wurden **von den beiden bremischen Jobcentern im ersten Halbjahr 2023** insgesamt **45,0 Prozent** (41,679 Millionen Euro) der zugeteilten Mittel für diese Leistungen ausgegeben. Die Ausschöpfungsquote² im ersten Halbjahr 2023 lag damit 6,0 Prozentpunkte **über** der Ausschöpfungsquote im ersten Halbjahr 2022 (39,0 Prozent).

Die getrennte Betrachtung der beiden bremischen Jobcenter zeigt: Die Veränderung der Ausgaben im Vorjahresvergleich und Mittelausschöpfung stellt sich in Bremen Stadt und Bremerhaven sehr unterschiedlich dar. (siehe unten) ■

Jobcenter Bremen Stadt (Tabelle Seite 3)

Das Jobcenter Bremen Stadt gab von **Januar bis Juni 2023** insgesamt **33,449 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ aus, **1,928 Millionen Euro (6,1 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**. Zudem wurden vom Jobcenter Bremen Stadt **3,246 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **1,019 Millionen Euro (45,7 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**.

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) wurden **vom Januar bis Juni 2023** vom Jobcenter Bremen Stadt **36,695 Millionen Euro** ausgegeben, **2,947 Millionen Euro (8,7 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**.² ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2023 zugeteilten Bundesmitteln (73,200 Millionen Euro ohne PAT und Bundesprogramme – 5,360 Millionen Euro **weniger** als 2022) wurden **vom Jobcenter Bremen Stadt im ersten Halbjahr 2022** insgesamt **45,7 Prozent** (33,449 Millionen Euro) für diese Leistungen ausgegeben, **5,6 Prozentpunkte mehr²** als im ersten Halbjahr 2022. ■

Von den vom **Jobcenter Bremen Stadt im ersten Halbjahr 2023** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) in Höhe von 33,449 Millionen Euro entfielen u.a. **30,0 Prozent** auf „Beschäftigung schaffenden Maßnahmen“³ (Januar bis Juni 2022: 36,4 Prozent), **29,2 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung (MAbE)“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III) (Januar

¹ Bei Haushaltsstelle 1101/681 12 („Bürgergeld“: Soll 23,760 Mrd. Euro) im **Bundshaushalt 2023** ist der folgende Haushaltsvermerk angebracht: „Aus dem Ansatz dürfen bis zur Gesamthöhe von 700 000 T€ auch Ausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II bis zur Höhe des dadurch im konkreten Einzelfall eingesparten **Bürgergelds** und Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gewährt werden.“ (§ 16i SGB II = „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) Diese 700 Millionen Euro (sog. Passiv-Aktiv-Transfer - PAT) wurden nicht auf die Jobcenter verteilt.

² Anteil der Ausgaben für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (EGL) im ersten Halbjahr 2023 an den für diesen Zweck zugeteilten Bundesmitteln für Ausgaben im Haushaltsjahr 2023. Die zugeteilten Mittel für EGL können auch für Mehrausgaben bei den „Verwaltungskosten“ (Bundesanteil) ausgegeben werden. Umschichtungen und/oder Mittelsperrungen sind bei der Berechnung der „Ausschöpfungsquoten“ nicht berücksichtigt.

³ **ohne „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ (EvL)**. Diese Maßnahmen gemäß § 16i SGB II zählen in der Systematik der Bundesagentur für Arbeit zu den „Integrationsorientierten Instrumenten“ (Abschnitt I) und nicht zu den „Beschäftigung schaffenden Maßnahmen“ (BSM - Abschnitt II)

bis Juni 2022: 28,4 Prozent) und **21,8 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (Januar bis Juni 2022: 22,5 Prozent) ■

Jobcenter Bremerhaven (Tabelle Seite 4)

Das Jobcenter Bremerhaven gab von **Januar bis Juni 2023** insgesamt **8,230 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ aus, **1,342 Millionen Euro (19,5 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**. Zudem wurden vom Jobcenter Bremerhaven **158.000 Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **139.000 Euro (46,9 Prozent) weniger als von Januar bis Juni 2022**.⁴

Daraus ergibt sich: Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) wurden von **Januar bis Juni 2023** vom Jobcenter Bremerhaven insgesamt **8,387 Millionen Euro** ausgegeben, **1,203 Millionen Euro (16,7 Prozent) mehr als von Januar bis Juni 2022**.² ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2023 zugeteilten Bundesmitteln (19,512 Millionen Euro ohne PAT und Bundesprogramme – 446.000 Euro **weniger** mehr als 2022) wurden vom Jobcenter Bremerhaven im ersten Halbjahr 2023 insgesamt **42,2 Prozent** für diese Leistungen ausgegeben, **7,7 Prozentpunkte mehr** als die 34,5 Prozent im ersten Halbjahr 2022. ■

Von den vom **Jobcenter Bremerhaven im ersten Halbjahr 2023** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) in Höhe von 8,230 Millionen Euro (ohne PAT und Bundesprogramme) entfielen **17,2 Prozent** auf „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“⁴ (Januar bis Juni 2022: 25,2 Prozent), **36,7 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III) (Januar bis Juni 2022: 25,5 Prozent), und, **20,8 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (Januar bis Juni 2022: 25,5 Prozent) ■

Tabellen Seite 3 bis 5

Bremen, 13. Juli 2023

Verfasser: Paul M. Schröder

BIAJ (<http://biaj.de/>)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Siehe dazu auch die **BIAJ-Materialien** „Jobcenter gE: Eingliederungsmittel und deren Ausschöpfung von Januar bis Juni 2023 – Bund und Länder“ vom **12. Juli 2023**:

<http://biaj.de/archiv-materialien/1824-jobcenter-ge-eingliederungsmittel-und-deren-ausschoepfung-von-januar-bis-juni-2023-bund-und-laender.html>

oder direkt zu den **BIAJ-Materialien** (PDF: 19 Seiten) hier:

http://biaj.de/images/2023-07-12_sgb2-ausgaben-leistungen-eingliederung-egt-01-06-2022-2023.pdf

Weitere **BIAJ-Veröffentlichungen zu den SGB II-Ausgaben**:

http://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

Weitere **BIAJ-Informationen zum Thema „Hartz IV (SGB II)“**:

http://www.biaj.de/component/tortags/tag/sgb_ii_hartz_iv.html

⁴ Das Jobcenter Bremerhaven hat die Förderung gemäß § 16i SGB II („Teilhabe am Arbeitsmarkt“) nahezu vollständig eingestellt. Nach vorläufigen Daten der Statistik der BA nur noch 26 TN im Juni 2023 (66,3 Prozent weniger als im Juni 2022) und seit über einem Jahr keine Zugänge mehr.

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Bremen, Stadt

Berichtsmonate: Januar bis Juni 2022 und Januar bis Juni 2023

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 01.07.2023; Zuteilung 28.06.2022/ 23.02.2023)

	Jobcenter Bremen, Stadt Jan-Jun 2022		Jobcenter Bremen, Stadt Jan-Jun 2023		Differenz 01-06/23- 01-06/22
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023*	78.561	100%	73.200	100%	- 5.360
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln) (1)	31.521	40,1%	33.449	45,7%	+ 1.928
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)	31.521	100%	33.449	100%	+ 1.928
I. Integrationsorientierte Instrumente	19.235	61,0%	20.613	61,6%	+ 1.378
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	7.107	22,5%	7.300	21,8%	+ 194
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	620	2,0%	633	1,9%	+ 13
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MABE	8.957	28,4%	9.774	29,2%	+ 817
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	533	1,7%	757	2,3%	+ 224
Einstiegs geld	582	1,8%	753	2,3%	+ 171
Eingliederung von Selbständigen	47	0,1%	67	0,2%	+ 20
Freie Förderung	91	0,3%	54	0,2%	- 37
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	1.288	4,1%	1.262	3,8%	- 26
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11.472	36,4%	10.028	30,0%	- 1.445
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	5.684	18,0%	5.115	15,3%	- 569
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	267	0,8%	232	0,7%	- 35
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	5.521	17,5%	4.681	14,0%	- 840
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	2.074	6,6%	2.117	6,3%	+ 43
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	1.282	4,1%	1.366	4,1%	+ 84
Einstiegsqualifizierung (EQ)	103	0,3%	109	0,3%	+ 6
Assistierte Ausbildung (AsA)	336	1,1%	269	0,8%	- 67
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	351	1,1%	372	1,1%	+ 20
IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	637	2,0%	701	2,1%	+ 63
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	325	1,0%	330	1,0%	+ 5
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	312	1,0%	371	1,1%	+ 59
Vermittlungsunterstützende Leistungen	30	0,1%	37	0,1%	+ 7
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	100	0,3%	136	0,4%	+ 36
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehindert. Menschen	155	0,5%	178	0,5%	+ 23
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	27	0,1%	20	0,1%	- 7
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	2.227	x	3.246	x	+ 1.019
Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	0	x	0	x	+ 0
nachrichtlich Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben rehapro	0	x	0	x	+ 0

* gemäß Zuteilung - 2022: Stand 28.06.2022; 2023: Stand der Zuteilungen am 19.01. und 23.02.2023 ("Sondermittel ukrainische Geflüchtete")

(1) einschließlich von Buchungen (i.d.R. Rückzahlungen) gemäß Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Bremerhaven

Berichtsmonate: Januar bis Juni 2022 und Januar bis Juni 2023

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 01.07.2023; Zuteilung 28.06.2022/ 23.02.2023)

	Jobcenter Bremerhaven Jan-Jun 2022	Jobcenter Bremerhaven Jan-Jun 2023	Differenz 01-06/23- 01-06/22
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023*	19.958 100%	19.512 100%	- 446
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln) (1)	6.887 34,5%	8.230 42,2%	+ 1.342
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)	6.887 100%	8.230 100%	+ 1.342
I. Integrationsorientierte Instrumente	4.671 67,8%	6.356 77,2%	+ 1.686
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	1.755 25,5%	1.710 20,8%	- 45
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	273 4,0%	330 4,0%	+ 57
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	1.755 25,5%	3.017 36,7%	+ 1.262
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	144 2,1%	231 2,8%	+ 86
Einstiegs geld	246 3,6%	321 3,9%	+ 75
Eingliederung von Selbständigen	13 0,2%	23 0,3%	+ 10
Freie Förderung	37 0,5%	50 0,6%	+ 13
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	447 6,5%	670 8,1%	+ 223
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.734 25,2%	1.414 17,2%	- 320
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	1.070 15,5%	1.216 14,8%	+ 146
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	0 0,0%	0 0,0%	+ 0
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0 0,0%	0 0,0%	+ 0
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	664 9,6%	198 2,4%	- 466
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	385 5,6%	330 4,0%	- 55
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	173 2,5%	163 2,0%	- 10
Einstiegsqualifizierung (EQ)	17 0,2%	12 0,1%	- 5
Assistierte Ausbildung (AsA)	195 2,8%	155 1,9%	- 40
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0 0,0%	0 0,0%	+ 0
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	0 0,0%	0 0,0%	+ 0
IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	198 2,9%	267 3,2%	+ 69
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	112 1,6%	72 0,9%	- 41
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	86 1,2%	195 2,4%	+ 109
Vermittlungsunterstützende Leistungen	11 0,2%	42 0,5%	+ 31
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	12 0,2%	53 0,6%	+ 41
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0 0,0%	0 0,0%	+ 0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehindert. Menschen	54 0,8%	92 1,1%	+ 38
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	9 0,1%	8 0,1%	- 1
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	297 x	158 x	- 139
Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	3 x	0 x	- 3
nachrichtlich Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben rehapro	0 x	0 x	+ 0

* gemäß Zuteilung - 2022: Stand 28.06.2022; 2023: Stand der Zuteilungen am 19.01. und 23.02.2023 ("Sondermittel ukrainische Geflüchtete")

(1) einschließlich von Buchungen (i. d. R. Rückzahlungen) gemäß Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Land Bremen (zwei Jobcenter)

Berichtsmonate: Januar bis Juni 2022 und Januar bis Juni 2023

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 01.07.2023; Zuteilung 28.06.2022/ 23.02.2023)

	Jobcenter Bremen (Land) Jan-Jun 2022		Jobcenter Bremen (Land) Jan-Jun 2023		Differenz 01-06/23- 01-06/22
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023*	98.519	100%	92.712	100%	- 5.806
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln) (1)	38.408	39,0%	41.679	45,0%	+ 3.271
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)	38.408	100%	41.679	100%	+ 3.271
I. Integrationsorientierte Instrumente	23.906	62,2%	26.970	64,7%	+ 3.064
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	8.862	23,1%	9.011	21,6%	+ 149
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	894	2,3%	963	2,3%	+ 69
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MABE	10.712	27,9%	12.791	30,7%	+ 2.079
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	678	1,8%	988	2,4%	+ 310
Einstiegs geld	828	2,2%	1.074	2,6%	+ 246
Eingliederung von Selbständigen	60	0,2%	90	0,2%	+ 30
Freie Förderung	128	0,3%	104	0,3%	- 24
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	1.735	4,5%	1.932	4,6%	+ 197
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13.206	34,4%	11.442	27,5%	- 1.764
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	6.754	17,6%	6.331	15,2%	- 423
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	267	0,7%	232	0,6%	- 35
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	6.185	16,1%	4.879	11,7%	- 1.307
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	2.458	6,4%	2.446	5,9%	- 12
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	1.456	3,8%	1.529	3,7%	+ 73
Einstiegsqualifizierung (EQ)	120	0,3%	122	0,3%	+ 2
Assistierte Ausbildung (AsA)	531	1,4%	424	1,0%	- 107
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	351	0,9%	372	0,9%	+ 20
IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	836	2,2%	968	2,3%	+ 132
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	438	1,1%	402	1,0%	- 36
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	398	1,0%	566	1,4%	+ 168
Vermittlungsunterstützende Leistungen	41	0,1%	79	0,2%	+ 38
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	112	0,3%	189	0,5%	+ 77
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehindert. Menschen	209	0,5%	269	0,6%	+ 61
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	36	0,1%	28	0,1%	- 8
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	2.524	x	3.404	x	+ 879
Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	3	x	0	x	- 3
nachrichtlich Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben rehapro	0	x	0	x	+ 0

* gemäß Zuteilung - 2022: Stand 28.06.2022; 2023: Stand der Zuteilungen am 19.01. und 23.02.2023 ("Sondermittel ukrainische Geflüchtete")

(1) einschließlich von Buchungen (i. d. R. Rückzahlungen) gemäß Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)